



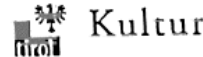
ORGELKONZERT
 Donnerstag, den 24. Juni 2004, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
 Thursday, 24th June 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
 Jeudi 24 juin à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre participation aux frais du
 concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
 Giovedì 24 giugno alle ore 20.30
 nella chiesa d'Igls
 Offerte volontarie sono gradite

Wir danken für die Förderung:



An der Orgel: Georg GSTREIN, Innsbruck
 Mitwirkend: Renate FANKHAUSER, Sopran

PROGRAMM

Werke von Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
 Gesänge aus Schemellis Musicalischem Gesang – Buch:

- Toccatà in d ("Dorische") Manual a 2 Clav., pedal, BWV 538
- "Dir, Dir, Jehova, will ich singen", Nr. 32 für Sopran und Orgel
- Fuga in d ("Dorische")
- "Dich bet ich an, mein höchster Gott", Nr. 31 für Sopran und Orgel
- Trio – Sonate C – Dur, 1. Satz: Allegro, BWV 529
- "Jesus ist das schönste Licht", Nr. 33 für Sopran und Orgel
- Trio – Sonate C – Dur, 2. Satz: Largo, BWV 529
- "Steh ich bei meinem Gott", Nr. 69 für Sopran und Orgel
- Trio – Sonate C – Dur, 3. Satz: Allegro, BWV 529
- "Der Tag ist hin, die Sonne gehet", Nr. 3 für Sopran und Orgel
- Choralvorspiel: O Lamm Gottes unschuldig / 3 Versus, BWV 656

Georg GSTREIN, geboren in Zams, studierte Instrumental- und Gesangspädagogik am Konservatorium Innsbruck im Hauptfach Orgel (Prof Jaud) und Schwerpunktfach Klavier (Maringer). Abschluss mit Auszeichnung im Juli 2002. Anschließend Konzertfachstudium Orgel bei Prof. Jaud und Studium Cembalo bei Mag. Waldner. Konzerttätigkeit in Österreich, Spanien, Italien und Frankreich.

Renate FANKHAUSER, geboren in Kufstein, Gesang- und Instrumentalstudium (Querflöte) am Tiroler Landeskonservatorium. Diplomprüfung mit Auszeichnung. Seit 2001/02 festes Engagement am Tiroler Landestheater, daneben rege Konzerttätigkeit.

Anmerkung : Am Sonntag, dem 27 Juni, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert

Roswitha Tiefenthaler – Traversflöte, Agnes Silbernagl – Barockvioline,
 Johannes Kubitschek – Barockcello u. Hannes C. Hadwiger – Cembalo
 spielen Sonaten von Leclair, Telemann, Quantz u. J. S. Bach.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 1. Juli 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 1st July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 1 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 1 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Wolfgang CAPEK, Wien

PROGRAMM

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Passacaglia c-Moll, BWV 582

Joseph HAYDN
1732 – 1809

Fünf Stücke für die Flötenuhr
Menuett – Allegro – Presto – Andante – Vivace

Max Reger/Johann Seb. BACH
1873 – 1916

Drei Inventionen von J. S. Bach, als Trio bearbeitet
C-Dur
B-Dur
F-Dur

Alexandre BOELY
1785 – 1858

Allegro f-Moll
Andante Es-Dur
Fantasie und Fuge B-Dur

Marcel DUPRE
1886 – 1971

Canon f-Moll op.27

Franz LIST
1811 – 1886

"Ave Maria" (nach Jakob Arcadelt)
Phantasie über B-A-C-H
(Synkretische Version von Jean Guillou)

Wolfgang CAPEK, geb.1956, studierte Orgel (Prof. Herbert Tachezi), Klavier, Komposition und Kirchenmusik an der Wiener Musikhochschule, wo er 1978 – 80 mit mehreren Auszeichnungen abschloß. 1980 folgten weitere Studien bei Louis Robillard, Lyon. Zahlreiche Rundfunk-, Platten- und CD-Aufnahmen sowie Konzerte als Organist, Pianist und Cembalist führten ihn in die meisten Länder Europas sowie nach Hongkong, Korea, USA und Russland. Seit 1981 unterrichtet er als Lehrer an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien Klavier und Orgel. 1974 – 1983 Organist an der Schubertkirche Lichtenthal, seither Organist an der Marienkirche Wien – Hernals. 1987 Studien über die französische Orgelmusik bei Louis Vierne und Marcel Dupré. Kompositionen für Chor und Orgel, Arrangements diverser Orchester- und Klavierwerke für Orgel solo.

Anmerkung : Am Sonntag, dem 4. Juli, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das ENSEMBLE BAROCK INNSBRUCK spielt Werke von Albinoni
Corelli, Neruda, Baldassare und Vivaldi.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 15. Juli 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 15th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 15 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 15 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Günther FETZ, Bregenz

PROGRAMM:

Dietrich BUXTEHUDE
1637 – 1707

Präludium, Fuge und Ciacona C-Dur

Jan Pieterszoon SWEELINCK
1562 – 1621

Ballo del granduca
Echo Fantasia
Toccatà in a

Felix MENDELSSOHN - BARTHOLDY
1809 – 1847

Thema mit Variationen

Johannes BRAHMS
1833 – 1897

Choralvorspiel "Herzlich tut mich verlangen"

Johann PACHELBEL
1653 – 1706

Aria Sebaldina aus "Hexachordum Apollinis"

Dietrich BUXTEHUDE
1637 – 1707

Präludium und Fuge D-Dur

Günther FETZ, geboren und wohnhaft bei Bregenz, Österreich, wirkt als Organist, Cembalist, Improvisator und Ensembleleiter. Eine jahrzehntelange Konzerttätigkeit führte ihn unter anderen auf die meisten großen Konzertpodien Europas, in die großen Städte Russlands, nach Asien und in die USA. Er konzertierte bei den Wiener und Berliner Festwochen, den Festivals in Prag, Paris, Montreux, Strasbourg sowie den Bregenzer Festspielen und der Schubertiade Feldkirch. Seit 1991 führt Günther Fetz ein eigenes CD-Label, die Edition Clarino, deren Aufnahmen große Anerkennung finden. Einen weiteren Schwerpunkt bildete die pädagogische Arbeit als Professor für Orgel und Cembalo sowie Tätigkeit als Orgelexperte und Juror bei Wettbewerben.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 18. Juli, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert

Daniel SCHMUTZHARD – Bariton, Waldo GOTTARDI – Violine, Günther SILBERNAGL – Oboe, Ulrich WINZBERGER – Violoncello, Hans ERHARDT – Orgel, spielen Werke von Corelli, J. S. Bach, Vivaldi, Geminiani und Graupner.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 22. Juli 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 22th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 22 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 22 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Johan HERMANS, Hasselt/Belgien

PROGRAMM:

Dietrich BUXTEHUDE
1637 – 1707

Magnificat Primi Toni

ANONYMUS (16. Jhdt.)

Aus der "Handschrift Suzanne van Soldt"(1599):
Almande Brun Smeedlyn
Brande Champanje
Almande de La Nonette
Almande

Jan P. SWEELINCK
1562 – 1621

Liedvariationen über "Est-ce mars"

William WALOND
1725 – 1770

Cornet Voluntary in D-Dur
Langsam – Allegro moderato

Franz LISZT
1811 – 1886

Bearbeitung von Mozarts Ave verum corpus

V. A. PETRALI
1832 – 1889

2 Versetten zum Gloria
Allegro brillante – Andante mosso

G. GHERARDESCHI
1759 - 1815

Rondo (1787)

Wolfgang Amadeus MOZART
1756 – 1791

Adagio in C, KV 356

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Choral "Wachet auf, ruft uns die Stimme", BWV 645
Choral "Liebster Jesu, wir sind hier", BWV 731
Tocatta u. Fuge in d, BWV 565

Johan Hermans, geboren 1962 in Hasselt, studierte Orgel, Kirchenmusik, Musikgeschichte und Komposition an der Königlichen Musikhochschule in Lüttich und am Conservatoire Royal de Musique in Gent. Er besuchte Meisterkurse bei den Professoren Boyer, Chapuis, Vogel, Tagliavini und Darasse. Hermans ist Dozent an verschiedenen Musikakademien Belgiens sowie am Konservatorium der Stadt Hasselt, zugleich Titular – Organist der Cavaille-Coll-Orgel der Herz-Jesu-Kirche und Organist an der St. Quintinus Kathedrale. Konzertreisen führten den Künstler in fast alle Länder Europas, nach Japan und den USA. Radio- und Fernsehaufnahmen sowie CD-Produktionen runden seine Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 25. Juli, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Belinda LOUKOTA – Sopran, Raimund JAHN – Violine, Raimund JAHN –
Flöte, Evelyn JAHN – Flöte, Klaus HASSLWANTER – Violoncello,
Hans ERHARDT – Orgel, spielen Kantaten von Buxtehude u. Bach sowie
Sonaten von Corelli, Uccellini, Pachelbel und Telemann.



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 29. Juli 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 29th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 29 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 29 luglio alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

Wir danken für die Förderung:



An der Orgel: Karl MAUREEN, München - Augsburg

PROGRAMM:

Ausgewählte Orgelwerke von Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Präludium G-Dur, BWV 568

Aria F-Dur (nach Couperin), BWV 587

Fuge G-Dur, BWV 576

Partite diverse sopra:

Christ der du bist der helle Tag, BWV 766

Choral mit 6 Variationen

Präludium und Fuge f-Moll, BWV 534

Choralvorspiel:

Vor deinen Thron tret ich hiermit, BWV 668

Dorische Toccata, BWV 538

Karl Maureen ist Professor für Orgelliteraturspiel und Leiter der Kirchenmusikabteilung an der Hochschule für Musik in Augsburg. Er ist außerdem Orgelsachverständiger für die Erzdiözese München und Organist der Herz-Jesu-Kirche München.

Seine Ausbildung in München, Mechelen, Paris, Haarlem und Bologna vermittelte ihm stilistisch umfassende und authentische Grundlagen für die Interpretation der Alten Musik wie auch der symphonischen Orgelmusik, die ihn zum international gefragten Konzertorganisten werden ließ. Dokumentiert wird sein Spiel auf vielen Tonträgern.

Zu internationalen und deutschen Wettbewerben wurde er in die Jury berufen und außerdem oftmals eingeladen, Kurse und Seminare abzuhalten.

Seine Studenten konnten eine Reihe von Preisen erringen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. August, 20.30 Uhr, Solisten- und Chorkonzert

Joseph Haydn: Concerto in Es für Solotrompete und Orchester

Michael Haydn: Missa sub titulo Sancti Francisci

Seraphici in D für Soli, Chor und Orchester



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 5. August 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 5th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 5 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 5 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

Wir danken für die Förderung:



Kultur

An der Orgel: Florian PAGITSCH, Wien – Klagenfurt

PROGRAMM:

Ausgewählte Orgelwerke von Johann Sebastian BACH:
1685 – 1750

Präludium und Fuge c-Moll, BWV 546

Aus "Die Kunst der Fuge", BWV 1080:
Contrapunctus I, II, III

Toccatà E-Dur, BWV 566

Trio super "Allein Gott in der Höh' sei Ehr' ", BWV 664

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

Florian PAGITSCH, geb. in Tamsweg/Salzburg, ist Absolvent der Musikhochschulen von Salzburg (Orgel) und Wien (Klavier). Er unternahm Studienreisen nach Belgien, Pakistan, Indien und in den Iran. Mehrfach international ausgezeichnet (u. a. Budapest, Leipzig, Linz) musizierte er als Solist in vielen Ländern Europas, in den USA und in Japan. Unter seinen CD-Einspielungen sind zuletzt die Toccaten Eberlins und Aufnahmen an historischen Instrumenten in Kärnten und Salzburg bei mdg-records erschienen. Florian Pagitsch ist ao. Universitätsprofessor für Orgel an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und lebt in Kärnten.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 8. August, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT
Maria HAUSER – Sopran, Horst HOFER – Trompete und Florian PAGITSCH –
Orgel, musizieren Werke von Melani, Scarlatti, Bach und Sonaten von Purcell,
und Giambattista Martini.



Wir danken für die Förderung:



Kultur

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. August 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 12 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jos VERPOORTEN, Tholen/Niederlande

PROGRAMM:

Johann Gottfried WALTHER
1684 – 1748

Concerto del Sigr. Tommaso Albinoni
Allegro – Adagio – Allegro

Samuel WESLEY
1766 – 1837

Two Pieces: Air – Gavotte

Johann PACHELBEL
1653 – 1706

Ciaccona in f

Philip Pool
18. Jahrhundert

Sonate in C
Allegro – Andante – Menuet 1 – Menuet 2

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Trionsonata IV in e, BWV 528
Adagio/Vivace – Andante – un poco Allegro

Johann Sebastian BACH

Choralvorspiel "Wer nur den lieben Gott lässt walten",
BWV 647

Johann Sebastian BACH

Präludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Jos Verpoorten, geboren 1953 in Breskens (Zeeland), studierte am Konservatorium in Rotterdam von 1969 bis 1980 die Fächer Orgel (bei Arie J. Keyzer), Cembalo (bei Ton Koopmans und David Colyer) und Kirchenmusik (bei Barend Schuurman). An der Königlichen Musikhochschule in Gent (Belgien) absolvierte er ein weiterführendes Studium in Cembalo und Kammermusik. Er unterrichtete an mehreren Musikschulen und war Organist an verschiedenen Kirchen. Zur Zeit ist er Organist in Tholen. Er ist auch Leiter mehrerer Chöre.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. August, 20.30 Uhr, SOLISTENKONZERT
Florian KLINGLER – Trompete und Albert KNAPP – Orgel spielen Werke
von Telemann, Albinoni, Tartini, J. S. Bach und Corelli sowie Orgelwerke von
G. Muffat und J. E. Eberlin.



Wir danken für die Förderung:



Kultur

ORGELKONZERT
Donnerstag, den 19. August 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 19th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 19 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 19 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Jozef SERAFIN, Warschau/Polen

PROGRAMM:

Dietrich BUXTEHUDE
1637 – 1707

Präludium und Fuge g-Moll

Zwei Choralvorspiele:
Nun bitten wir den Heiligen Geist
Nun komm der Heiden Heiland

Richard WAGNER
1813 – 1883

Vorspiel zu "Tristan und Isolde"
(in der Bearbeitung von A. W. Gottschalg)

Petr EBEN
geb. 1929

Zwei Fragmente aus dem "Hiob"

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Drei Choralvorspiele:
Nun komm der Heiden Heiland, BWV 599
Jesus Christus unser Heiland, BWV 626
Wenn wir in höchsten Nöten sein, BWV 641

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

Jozef SERAFIN, geboren am 1. 5. 1944 in Krakau, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik in Krakau (Diplom mit Auszeichnung) und an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. Anton Heiler). Unter anderen Preisen errang er 1972 den Ersten Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nürnberg. Er konzertierte in 28 Ländern Europas, in den USA, Canada und Japan. Radio- und Fernsehaufnahmen sowie zahlreiche Platten- und CD-Einspielungen vervollständigen seine künstlerische Tätigkeit. Serafin ist Professor für Orgelspiel an den Musikakademien in Warschau und Krakau.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. August, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT
Das KAMMERTRIO LINZ – WIEN spielt Duette, Trios und Concerti von Diabelli,
Carulli, Heberle, Matiegka, Gelinek, Krähmer, Mertz und Molino.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. August 2004, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 26 agosto alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Theo TEUNISSEN, Utrecht (Niederlande)

PROGRAMM:

1. Italien und die Niederlande

Antonio VALENTE

1520 – 1581

Anonymus aus den Niederlanden

16. Jahrhundert

Giambattista MARTINI

1706 – 1784

Lo Ballo dell' Intorcias

Amarillis (3 Verse)

Sonate in A

2. Süd- und Norddeutschland

Johann Jakob FROBERGER

1616 – 1667

Johann PACHELBEL

1653 – 1706

Johann Gottfried WALTHER

1684 – 1748

Georg BÖHM

1661 – 1733

Toccata in d

Ciacona in d

Concerto del Signr. Albinoni in B

Allegro – Adagio – Allegro

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig

Choral mit 7 Variationen

3. Johann Sebastian BACH

1685 – 1750

Adagio in F, BWV 527

Pièce d'orque in G, BWV 572

Très vitement – Grave – Lentement

4. Deutschland 18./19. Jahrhundert

Justinus Heinrich KNECHT

1752 – 1817

Sigfrid KARG – ELERT

1877 – 1933

Johann Christoph KELLNER

1736 - 1803

Thema und 4 Veränderungen in C

Scherzo in g opus 33

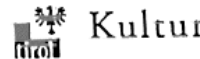
Praeludium in C

Theo Teunissen, geb. 1938, Studium am Konservatorium Utrecht, dort seit 1962 Professor für Orgel. 1978 Berufung zum Organisten der größten Kirche Utrechts: St. Jacobi (eine wertvolle historische Orgel); Rundfunk-, Fernseh-, LP- und CD- Aufnahmen, Orgelkonzerte im In- und Ausland.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. August, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT. Das Kammerorchester „Innsbrucker Hofmusik“ spielt Werke von Nielsen, Cannabich und Berwald.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. September 2004,
20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 2 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

Ausführend: ORGELDUO VINDOBONA (Wien)
Georg STOCKREITER
Robert FEICHTINGER

PROGRAMM:

Nicolas CARLTON ca. 1570 – 1630	A Verse für Orgel zu vier Händen
Thomas TOMKINS 1573 – 1658	A Fancy für Orgel zu vier Händen
JOHANN Georg ALBRECHTSBERGER 1738 – 1809	Präludium und Fuge in B-Dur für Orgel zu vier Händen und Füßen
Wolfgang Amadeus MOZART 1756 – 1791	Fantasie in f-Moll, KV 594 für Orgel zu vier Händen
Franz BERWALD 1790 – 1868	Ein ländliches Hochzeitsfest für Orgel zu vier Händen und Füßen
Charles CALLAHAN geb. 1951	Evensong für Orgel zu vier Händen und Füßen
Hans HASELBÖCK geb. 1928	Variationen über ein altdeutsches Volkslied für Orgel zu vier Händen und Füßen

Das ORGELDUO VINDOBONA wurde 1990 gegründet und machte es sich seither zur Aufgabe, Werke sämtlicher Stilrichtungen für vier Hände und vier Füße sowie zwei Orgeln stilgetreu einem interessierten Publikum näher zu bringen. Das ORGELDUO VINDOBONA ist das einzige ständig konzertierende Orgelduo Österreichs und konzertiert seit seiner Gründung regelmäßig im In- und Ausland.

1991 erste große Konzerttournee nach Deutschland und Belgien

1997 zahlreiche Konzerte im In- und Ausland, Konzert im Rahmen des Int. Orgelfestivals in der größten Kathedrale Frankreichs in Bourges, Orgelmatinee im Dom zu Salzburg, Aufnahme einer CD an der "Bruckner - Orgel" im Stift St. Florian, Oberösterreich;

1998 mehrwöchige Tournee durch Deutschland

2001 Aufnahme einer CD mit 7 Orgeln aus der Orgelbauwerkstatt Skrabl;

Auch für die kommenden Jahre liegen bereits zahlreiche Einladungen vor.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. September, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT

Das ENSEMBLE ARDITO spielt Concerti und Sonaten von Charpentier, Platti, Heinichen und Telemann.



wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT
Donnerstag, den 9. September 2004,
20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
Thursday, 9th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
Jeudi 9 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO
Giovedì 9 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls
Offerte volontarie sono gradite

An der Orgel: Peter WALDNER, Innsbruck

PROGRAMM:

BACH UND DIE DEUTSCHE ROMANTIK

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Passacaglia in c-Moll, BWV 582

Vier Choralvorspiele:

Schmücke dich, o liebe Seele, BWV 654

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, BWV 616

Herr Gott, nun schleuß den Himmel auf, BWV 617

Valet will ich dir geben, BWV 736

Johannes BRAHMS
1833 – 1897

aus: Elf Choralvorspiele op. 122 (komp. 1896)

O Welt, ich muß dich lassen

Herzlich tut mich verlangen

Schmücke dich, o liebe Seele

O Welt, ich muß dich lassen

Felix MENDELSSOHN – BARTHOLDY
1809 – 1847

Orgelsonate in A-Dur op. 65, Nr. 3

Con moto maestoso – Andante tranquillo

Peter WALDNER, geb. 1966 in Mals (Südtirol), studierte Musikwissenschaft und Germanistik an der Universität Innsbruck sowie Orgel, Cembalo und Klavier am Innsbrucker Konservatorium. 1990 Magisterium, 1991 Konzertdiplom Orgel bei Reinhard Jaud, 1992 Staatliche Lehrbefähigungsprüfung Orgel und Klavier, 1994 Konzertdiplom und Staatliche Lehrbefähigung Cembalo. 1992 – 1995 Cembalostudien bei Gustav Leonhardt in Amsterdam, Clavichord- und Orgelstudien bei Jean – Claude Zehnder in Basel sowie Orgelstudien in Holland bei Kees van Houten und Hans van Nieuwkoop. Besuch vieler Meisterkurse bei Gustav Leonhardt, Luigi F. Tagliavini, Harald Vogel, Kenneth Gilbert, Pierre Hantai und Daniel Roth. Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Rundfunkaufnahmen und CD – Einspielungen. Waldner ist Organist der Landschaftlichen Pfarre Mariahilf in Innsbruck sowie Lehrer für Cembalo, Orgel und Generalbass am Tiroler Landeskonservatorium.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. September, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT
Das Ensemble DIVERTIMENTO INNSBRUCK spielt Werke von Ludwig
van Beethoven, Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart.



Wir danken für die Förderung:



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. September 2004,
20.30 Uhr

in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 16th September 8.30 p.m.
in the church of Igls

Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 16 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls

Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

CONCERTO D'ORGANO

Giovedì 16 settembre alle ore 20.30
nella chiesa d'Igls

Offerte volontarie sono gradite

Ausführend: **Roman SUMMEREDER**, Wien

P R O G R A M M:

Georg MUFFAT
1654 – 1706

Toccata VIII

Johann Ernst EBERLIN
1702 – 1762

Toccata et Fuga tertia

Johann Sebastian BACH
1685 – 1750

Präludium und Fuge d-Moll, BWV 539

Auguste Pierre Francois BOELY
1785 – 1858

Fantasie und Fuge B-Dur

Franz SCHMIDT
1874 – 1939

Vier kleine Choralvorspiele (komp. 1926):

O Ewigkeit, du Donnerwort

Was mein Gott will, gescheh´ allzeit

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Nun danket alle Gott

Johann Nepomuk DAVID
1895 – 1977

Choralwerk VIII:

"Es sangen drei Engel ein süßen Gesang"

Geistliches Konzert in drei Sätzen (komp. 1941)

Prof. Roman SUMMEREDER, geb. 1954 in Ried im Innkreis; Studien an der Wiener Musikhochschule (Kirchenmusik, Orgel bei Prof. Anton Heiler), am Konservatorium der Stadt Wien (Komposition bei Kurt Schwertsik) und am Conservatoire Royal in Brüssel (Cembalo bei Robert Kohnen). Preisträger internationaler Wettbewerbe, Konzerte in fast allen Ländern Europas, Rundfunk-, Fernseh-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen.

Seit 1979 ist Summereder Dozent für Partiturspiel und seit 2002 Professor für Orgel an der Musikhochschule Wien.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. September, 20.30 Uhr, KIRCHENKONZERT
Das STREICHQUARTETT COLLEGIUM MUSICUM spielt Werke von
Pavel Vranicky und Wolfgang Amadeus Mozart.